

Anwendungsgebiet:

Insbesondere in der Renovierung von Wohn- und Gewerbebauten, als Ausgleich für unterschiedliche Untergründe und zum Vergießen von dünnschichtigen Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen im Verbund mit Überdeckung ab 10 mm. **weber.floor 4190** bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Auch für häusliche Bäder und Keller mit entsprechender Abdichtung, jedoch nicht für Nassräume.

Produktbeschreibung:

weber.floor 4190 ist eine werkmäßig hergestellte, calciumsulfatgebundene, polymermodifizierte Ausgleichsmasse

Produkteigenschaften:

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- hoch fließfähig
- stuhllängeneignen unter Belägen
- schwind- und spannungsarm
- sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet
- sehr wirtschaftlich bei großen Flächen
- schon nach 6 Stunden aufheizbar
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm

Wasserbedarf:	ca. 16 % bis ca. 19 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 6 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 20 Min. - < 25 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 1 - EN 13813
Schichtdicke:	10 bis 30 mm
Konsistenz:	210 - 250 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	nach ca. 8 h
Leichte Belastung:	nach ca. 24 h
CE Kennzeichen	CA-C30-F6

Qualitätssicherung:

weber.floor 4190 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN 18560.

Allgemeine Hinweise:

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
- Für Fugenanordnung Raumgeometrie und Heizkreise beachten, ggf. Scheinfugen anordnen, vorhandene Bewegungsfugen übernehmen.
- Die Gesamtfläche sollte nicht mehr als 60 m² betragen (Seitenverhältnis 2:1).
- Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
- Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizstrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
- Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
- Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise:

- Für den Ausgleich höherer Schichtdicken empfiehlt sich der Einbau bei einem maximalen Fließmaß von 230 mm (4,0 bis 4,25 Liter Wasser je 25-kg-Sack). Zum Vergießen von dünnschichtigen Fußbodenheizungselementen im Verbund sollte das Fließmaß nicht unter 240 mm (4,5 bis 4,75 Liter Wasser je 25-kg-Sack) eingestellt werden.
- Nur im Innenbereich einsetzen.
- Mindestüberdeckung Heizelement 10 mm.

Untergründe:

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphalt, dünnschichtige Fußbodenheizung im Verbund



Selbstverlaufende, calciumsulfatgebundene Ausgleichsmasse 10-30 mm

Untergrundvorbereitung:

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
- Anwendungstipp beachten: „Welche Verfahren zur Oberflächenvorbereitung am Boden gibt es?“
- Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weber.floor 4045** Bodenausgleich standfest egalalisieren.
- Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weber.floor 4716** Haftgrundierung oder mit Epoxidharz **weber.floor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weber.floor 4712** und abschließender Quarzsandabstreung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.

Verarbeitung:

Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix, m-tec SMP (Silo-Mischpumpe)
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

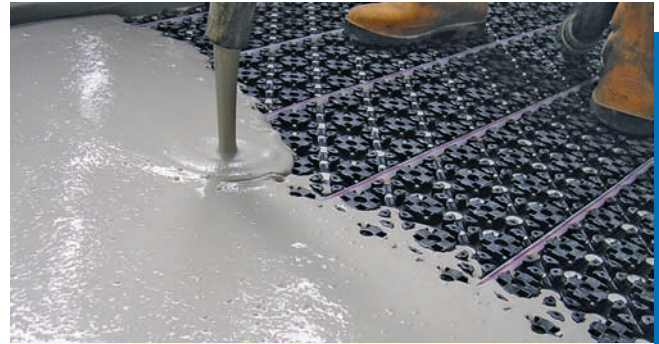
- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weber.floor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten.
- Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.
- Bei Fußbodenheizungselementen im Verbund Mindestelementüberdeckung von 10 mm einhalten, vor dem Glätten der Oberfläche ausreichende Nachlaufzeit abwarten.

Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
- Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10°C, besser 15°C betragen.
- Nach ca. 6 Stunden kann mit dem Aufheizen gemäß **weber.floor** Aufheizprotokoll begonnen werden.

Belegreife:

- Bei unbeheizten Konstruktionen bei 0,5 % CM-Feuchte. Diese wird in Abhängigkeit der Schichtdicke und den Umgebungsbedingungen nach 1 bis 5 Wochen erreicht (bei 1 cm Schichtdicke ca. nach 1 Woche/für jeden weiteren cm zusätzlich 2 Wochen Trocknungszeit abwarten).
- Bei der Anwendung als Heizestrich bei Erreichen der CM-Feuchte von 0,3 %.
- Zur Feststellung der Belegreife immer CM-Messung durchführen.



- als Dünnestrich, besonders geeignet für dünn-schichtige Fußbodenheizungen in der Renovierung
- sehr gutes Fließverhalten
- in Schichtdicken von 10 - 30 mm einsetzbar

- ▶ sehr gut auf Calciumsulfat und Gussasphalt geeignet
- ▶ auch für dünn-schichtige Fußbodenheizungen im Verbund
- ▶ schon nach 6 Stunden aufheizbar

• Verbrauch / Ergiebigkeit:

pro mm Schichtdicke : ca. 1,8 kg/m²

• Wasserbedarf:

max. 4,75 l / 25 kg

• Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 6 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		



Saint-Gobain Weber GmbH

Schanzenstr. 84
40549 Düsseldorf

Kundenservice

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Finnentrop
Am Steinwerk 17
57413 Finnentrop
Tel.: 02721 973-0
Fax: 02721 973-222

Herzfelde
Birkenstraße 6
15378 Herzfelde
Tel.: 033434 408-0
Fax: 033434 408-99

Merdingen
Paul-Mathis-Straße 1
79291 Merdingen
Tel.: 07668 711-500
Fax: 07668 711-135

Weilerswist
Metternicher Straße 17
53919 Weilerswist
Tel.: 02254 605-81
Fax: 02254 605-98

Wolfertschwenden
Hauptstraße 67
87787 Wolfertschwenden
Tel.: 08334 9827-0
Fax: 08334 9827-20

Werke / Lager / Niederlassungen

Amstetten
Unter dem Albucher Stich 1
73340 Amstetten
Tel.: 07331 9797-0
Fax: 07331 9797-44

Barby
Monplaisirstraße 33
39249 Barby
Tel.: 039298 671-0
Fax: 039298 671-19

Bremen
Mackenstedter Str. 7
28816 Stuhr/Groß Mackenstedt
Tel.: 0420 6413240
Fax: 0420 6419745

Brieselang
Hafenstraße 1
14656 Brieselang
Tel.: 03321 4422-10
Fax: 03321 4422-16

Buxtehude
Soltauer Chaussee 80
21614 Buxtehude
Tel.: 04168 919-0
Fax: 04168 919-305

Datteln
Lohstraße 61
45711 Datteln
Tel.: 02363 399-600
Fax: 02363 399-690

Finnentrop
Am Steinwerk 17
57413 Finnentrop
Tel.: 02721 973-0
Fax: 02721 973-222

Hamburg
Halskestraße 38
22113 Hamburg - Billbrook
Tel.: 040 70293475

Heimsheim
Beim großen Stein
71296 Heimsheim
Tel.: 07033 5353-0
Fax: 07033 5353-11

Herzfelde
Birkenstraße 6
15378 Herzfelde
Tel.: 033434 408-0
Fax: 033434 408-99

Istein
Am Kehrenweg
79588 Efringen-Kirchen/Istein
Tel.: 07628 26-0
Fax: 07628 26-189

Landsberg
Brehnaer Straße 16
06188 Landsberg/Halle
Tel.: 034602 456-78
Fax: 034602 456-61

Mainz
Dammweg 3
55130 Mainz
Tel.: 06131 97148-0
Fax: 06131 97148-18

Merdingen
Paul-Mathis-Straße 1
79291 Merdingen
Tel.: 07668 711-500
Fax: 07668 711-135

Weilerswist
Metternicher Straße 17
53919 Weilerswist
Tel.: 02254 605-81
Fax: 02254 605-98

Wolfertschwenden
Hauptstraße 67
87787 Wolfertschwenden
Tel.: 08334 9827-0
Fax: 08334 9827-20

Wülfrath
Meiersberger Straße
42489 Wülfrath
Tel.: 02058 896-0
Fax: 02058 896-200

maxit Baustoffwerke GmbH

Krölpa
Brandsteiner Weg 1
07387 Krölpa
Tel.: 03647 433-0
Fax: 03647 433-380

Franken Maxit GmbH & Co.

Kasendorf
Azendorf 63
95359 Kasendorf
Tel.: 09220 18-0
Fax: 09220 1210

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen geben wir aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer unserer Produkte davon entbunden, diese auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei den technischen Daten handelt es sich um Ergebnisse von Laborprüfungen. Praxiswerte können von diesen abweichen.